

INFO-BLATT FÜR MENTORINNEN UND MENTOREN

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse, als Mentorin bzw. als Mentor an einem Mentoring-Programm der Universität Oldenburg mitzuwirken!

Viele Ihrer beruflichen Erfahrungen, die Sie für selbstverständlich halten, sind für Akademikerinnen und Akademiker am Beginn oder an Wendepunkten ihrer Karriere Gold wert. Im Rahmen einer Mentoring-Beziehung erklären Sie sich bereit, sich in regelmäßigen Abständen mit einer oder einem Mentee der Universität Oldenburg zu treffen und sie oder ihn durch Austausch und Beratung an Ihrem Erfahrungswissen teilhaben zu lassen.

Ihre Aufgaben als Mentorin oder Mentor

Folgende Aspekte können Bestandteil Ihrer Mentoring-Beziehung sein:

- Sie unterstützen Ihre bzw. Ihren Mentee, indem Sie offen von Ihren beruflichen Erfahrungen und Strategien berichten. Gerade auch die informelle Seite Ihrer Karriere ist hier von besonderem Interesse.
- Sie fördern sie oder ihn bei der Entwicklung beruflicher Strategien und bei der Karriereplanung.
- Sie geben Ihrer bzw. Ihrem Mentee offenes und konstruktives Feedback und schätzen ihr bzw. sein Potenzial, ihre bzw. seine Situation und Möglichkeiten ein.
- Sie identifizieren mit Ihrer bzw. Ihrem Mentee anstehende Herausforderungen und geben ihr bzw. ihm Tipps zu ihrer Bewältigung.
- Sie machen Ihre bzw. Ihren Mentee auf Veranstaltungen/ Vorträge/ Projekte aufmerksam.
- Sie ermöglichen Ihrer bzw. Ihrem Mentee Zugang zu Netzwerken und vermitteln ihr bzw. ihm hilfreiche Kontakte.

Ihr Gewinn

- die Möglichkeit zur Weitergabe der eigenen Erfahrungen und
- zur Reflexion des eigenen Lebensweges und der jetzigen beruflichen Situation
- eigener Erfahrungszuwachs durch generationenübergreifenden Austausch
- Einblick in Situation und berufliche Entscheidungszusammenhänge junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler
- Feedback zum eigenen Unterstützungs- und Beratungsverhalten
- Erweiterung der eigenen Beratungskompetenzen
- Steigerung der Führungs- und Sozialkompetenz

Ihre zeitliche Investition

Mentoring bedeutet keine Rundumbetreuung der oder des Mentee, sondern klar umgrenzten, zielorientierten und lösungsfokussierten Austausch innerhalb gemeinsam definierter zeitlicher Rahmenbedingungen. Für die Gestaltung der Mentoring-Beziehung mit Ihrer/Ihrem Mentee ist die folgende zeitliche Investition während der Laufzeit des Programms einzuplanen:

- Ca. 1,5 – 2-stündige Tandemtreffen im Abstand von 4-6 Wochen
- Hinzu kommt – nach Absprache – Kontakt per Email und/oder Telefon.

Mentoring-Vereinbarung

Sollten Sie sich für die Begleitung einer bzw. eines Mentee entscheiden, schlagen wir vor, gemeinsam mit ihr bzw. ihm eine Mentoring-Vereinbarung auszufüllen und zu unterschreiben, in der Sie beide sich über die Ziele verständigen. Diese Vereinbarung ist i.d.R. freiwillig. Sollten bestimmte Programme eine solche Vereinbarung obligatorisch vorsehen, bitten wir Sie, ein von beiden Seiten unterschriebenes Exemplar an die Programmkoordination zu senden.

Zudem umfassen die Mentoring-Programme i.d.R. mehrere Begleitveranstaltungen wie Workshops, Trainings, Coaching und Vortragsabende für die Mentees.

Wir vermuten, dass Ihr Terminkalender wenig Spielraum zulässt – deswegen möchten wir Sie sehr herzlich dazu einladen, an der jeweiligen **Abschlussveranstaltung** (je nach Programm auch an einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung) des Mentoring-Programms teilzunehmen, da diese zugleich die formale Beendigung der gemeinsamen Arbeit als Mentoring-Tandem darstellt.

Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie gerne die Ansprechpersonen des jeweiligen Mentoring-Programms!